

<b>1</b>	<b>Das fragile Gleichgewicht – Was macht eine erfolgreiche Verfassung aus?</b>	<b>1</b>
	Die beste Verfassung	1
	Das Rezept für eine erfolgreiche Verfassung	3
	Wie ist das nun beim Grundgesetz?	4
	Fazit.	6
	Literatur.	6
<b>2</b>	<b>Architekten der Demokratie – Wer hat das Grundgesetz geschaffen?</b>	<b>9</b>
	Die verfassungsgebende Gewalt	10
	Von der Kapitulation zum Parlamentarischen Rat	12
	Und was war mit dem Volk?	18
	Also alles ok?	21
	Fazit.	23
	Literatur.	23
<b>3</b>	<b>Das Fundament der Freiheit – Mit welcher Gewaltenteilung startete das Grundgesetz?</b>	<b>25</b>
	Die Klassiker der Gewaltenteilung	25
	Neue Ideen zur Gewaltenteilung	30
	Regelungen, die den Einfluss der Bürger stärken	31
	Regelungen für eine effektive Kontrolle der staatlichen Gewalten	33

Regelungen für eine möglichst gute Entscheidungsgrundlage .....	37
Regelungen, die den Bürgern möglichst viele Grundrechte garantieren .....	38
Regelungen, um Minderheiten angemessen zu beteiligen .....	38
Die real existierende Gewaltenteilung im Grundgesetz .....	39
Klassische Dreiteilung der Gewalten .....	40
Checks and Balances .....	41
Weitere Maßnahmen der Gewaltenteilung .....	44
Was noch optimiert werden kann .....	46
Bewertung .....	48
Fazit .....	49
Literatur .....	49
<b>4 Die Legislative – Wie hat sich die (Macht-)Stellung von Bundestag und Bundesrat verändert? .....</b>	<b>53</b>
Der Bundestag .....	53
Aufgaben und Kompetenzen .....	54
Umfang der Gesetzgebungskompetenz sinkt tendenziell .....	56
Die Abgeordneten sind tendenziell abhängiger .....	72
Der Bundesrat .....	83
Funktion und Stellung .....	84
„Blockadeinstrument“ .....	86
Fazit .....	88
Literatur .....	89
<b>5 Die Exekutive: Wie hat sich die (Macht-)Stellung der Bundesregierung und des Bundespräsidenten verändert? .....</b>	<b>93</b>
Die Bundesregierung .....	93
Aufgaben und Kompetenzen .....	94
Neu: Bundeswehr .....	99
Neu: Kompetenzen im „Verteidigungsfall“ .....	99
Mehr Einfluss auf die Gesetzgebung durch Informationsvorsprung gegenüber dem Bundestag ..	100
Das „Spiel über die Bande“ auf EU-Ebene .....	106

Der Bundespräsident . . . . .	110
Aufgaben und Kompetenzen des Bundespräsidenten . . . . .	110
Theoretisch könnte der Bundespräsident erheblichen Einfluss nehmen . . . . .	113
Praktisch aber nur „Staatsnotar“ und Ehrensold . . . . .	115
Fazit . . . . .	117
Literatur . . . . .	118
<b>6 Die Judikative: Wie hat sich die (Macht-)Stellung des Bundesverfassungsgerichts verändert?</b> . . . . .	121
Allgemein . . . . .	121
Enge Verbindung mit den etablierten politischen Parteien . . . . .	124
Begrenzung der „Jedermann“-Verfassungsbeschwerden . . . . .	127
Keine Rechtsgutachten mehr . . . . .	129
Neu: Die Verzögerungsbeschwerde . . . . .	130
Das Bundesverfassungsgericht als „Ersatzgesetzgeber“ . . . . .	130
Es ist kompliziert – Das Verhältnis des Bundesverfassungsgerichts zum EuGH . . . . .	132
Grundrechtskontrolle . . . . .	134
Identitätsrüge . . . . .	136
Ultra-vires-Kontrolle . . . . .	138
Und nun? . . . . .	143
Fazit . . . . .	143
Literatur . . . . .	144
<b>7 „And the Winner is ...“ – oder: Gibt es das Grundgesetz auch noch in 25 Jahren?</b> . . . . .	147
Machtgewinner und -verlierer . . . . .	147
Mögliche „Kipp-Punkte“ . . . . .	149
Szenario 1: Europäischer Bundesstaat . . . . .	150
Szenario 2: Das Grüne Grundgesetz . . . . .	150
Szenario 3: Der aufhaltsame Aufstieg der AfD . . . . .	151
Es bleibt spannend . . . . .	152
Fazit . . . . .	152
Literatur . . . . .	153